



Wagna, am 15.12.2016

Der **Bürgermeister** hat gemäß § 45 Abs 2 lit b und j und Abs 3 Stmk Gemeindeordnung 1967 idgF am 14.12.2016 angeordnet, und der **Gemeinderat** hat in seiner Sitzung vom 14.12.2016 gemäß § 43 Abs 1 Stmk Gemeindeordnung 1967 idgF beschlossen, beide Behörden aufgrund des § 13 Abs 2 und 5 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 idgF, wie folgt:

KUNDMACHUNG

1. Schriftliche Anbringen **in behördlichen Verfahren** vor der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister bzw vor dem Gemeinderat können diesen Behörden (nebst Übermittlung durch Post oder persönlicher Überbringung im Gemeindeamt) auch per **Fax** oder **E-Mail** übermittelt werden.
2. Anbringen per **Fax** sind **ausschließlich** an die Tel-Nr **+43 (0)3452 / 82582 – 29** zulässig und wirksam.
3. Anbringen per **E-Mail** sind **ausschließlich** an die E-Mail-Adresse **gemeinde@wagna.at** zulässig und wirksam.
4. Die **Amtsstunden** der genannten Behörden sind ausschließlich: **Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 14.00 Uhr.**
5. Schriftliche Anbringen **in behördlichen Verfahren**, die per **Fax** oder **E-Mail** an die genannten Adressen angebracht werden, nehmen die genannten Behörden **ausschließlich während der genannten Amtsstunden** entgegen, auch wenn das Faxgerät bzw der E-Mail-Server darüber hinaus empfangsbereit wäre.
6. Fristgebundene Anbringen gelten also **nur dann als rechtzeitig**, wenn sie **während der Amtsstunden** des letzten Tags der Frist auf dem Faxgerät bzw auf dem E-Mail-Server der Gemeinde **vollständig einlangen**.
7. Diese Regelung tritt mit **09.01.2017** in Kraft und gilt bereits für alle Anbringen, die spätestens am 09.01.2017 bei den genannten Behörden einlangen (müssen).

Für den Gemeinderat und im eigenen Namen:

Der Bürgermeister:

Dauerhaft auf der physischen Amtstafel angebracht ab 15.12.2016

Dauerhaft im Internet unter www.wagna.at kundgemacht ab 15.12.2016